

Sind alle Bastböcke Abschlußböcke?

Von C. Weißbrod

In unserer Trophäenschau vergangenen Herbstes hingen auch einige Bastbockgehörnchen, die stolz den grünen Punkt erhalten hatten, trotzdem sie im Mai und im frühen Juni geschossenen Jungböcken zugehörten. Man gestatte mir zu sagen, daß diese Bewertung mit grünen Punkten wahrscheinlich falsch war. Wenn ich mich recht entsinne, hatten Jungjäger diese Zukunftsböcke im Bast gestreckt, woraus zu schließen ist, daß sie wohl beim Ausbildungslehrgang hier nicht recht aufgeklärt wurden.

In dem von mir dank der Güte eines Jagdherrn begangenen und betreuten Revier habe ich dieses Jahr fast täglich 2 Kitzböcke, die mit ihrer Mutter treu die Wechsel halten, beobachtet. Beide warfen im März ihre Kitz-„Stiftchen“ (Gehörn kann man wirklich nicht sagen) ab und sind nun dabei, ihr erstes Gehörn zu schieben. Beide sind gut im Wildpret, in Gehörnbildung jetzt aber noch weit hinter den anderen Kitzböcken zurück, wenn sie auch unverkennbar gute Fortschritte machen. Aber am 15. Mai haben sie alle beide bestimmt noch nicht gefegt, vielleicht auch Mitte Juni noch nicht. Ich hoffe und wünsche nur, daß sie nicht über die Grenze gehen und damit einem unaufgeklärten Jäger vor die Büchse laufen, der sie als vermeintliche „Abschlußböcke“ auf die Decke legt. Es sind in Wirklichkeit **Zukunftsböcke!** Mein Vater hat mich dazu erzogen, von Bastböcken bis Mitte Juni die Finger zu lassen, und ich habe allüberall, wo ich jagte, gleiche Einstellung gefunden.